

Text Bilder Audios Dokumente

12.12.2025 17 BILDER 1 AUDIO 5 DOKUMENTE

Neues Bahn-Zeitalter beginnt: Feierliche Eröffnung der Koralmbahn

- Großes Eröffnungsspektakel in Graz und Klagenfurt mit Premieren- und Sonderfahrten
- Startschuss für Personenverkehr mit Fahrplanwechsel am 14.12.2025
- O-Ton von ÖBB CEO Andreas Matthä finden Sie [HIER \(https://transfer.oebb.at/index.php/s/T33MQmZlrwBR\)](https://transfer.oebb.at/index.php/s/T33MQmZlrwBR) im Download-Bereich ganz unten.



Hochrangige nationale und internationale politische Vertreter:innen bei der offiziellen Eröffnung (von li. n. re.): Direktor Eric von Breska (Generaldirektion Mobilität und Verkehr der EU-Kommission), Bundesminister Peter Hanke (Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur), Vizekanzler Andreas Babler, Bundeskanzler Christian Stocker, Bundespräsident Alexander Van der Bellen, ÖBB CEO Andreas Matthä, Landeshauptmann Mario Kunasek (Steiermark), Landeshauptmann Peter Kaiser (Kärnten), Bürgermeisterin Elke Kahr (Stadt Graz) und Bürgermeister Christian Scheider (Stadt Klagenfurt)

Klagenfurt/Graz, 12. Dezember 2025) Fast drei Jahrzehnte dauerte es von der Vision bis zur Realisierung – nun ist es soweit, und die neue Koralmbahn geht in Betrieb. Im Beisein von Bundespräsident Alexander Van der Bellen wurde die 130 km lange Neubau-Strecke mit dem „Herzstück“, dem 33 km langen Koralmtunnel, heute feierlich eröffnet. Ein historischer Moment für den Süden Österreichs und ein Stück Eisenbahngeschichte, das geschrieben wird.

Zwei Städte, ein Fest: Eröffnung mit hochrangigen Gästen und abwechslungsreichem Info- und Entertainmentprogramm

Im Fest, wie es der neuen Strecke gebührt, geht heute mit tausenden Besucher:innen an den Hauptbahnhöfen Graz und Klagenfurt über die Bühne. Die offizielle Eröffnung mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Bundeskanzler Christian Stocker und weiteren hochrangigen

Sonderfahrt ergattert haben, das neue Angebot testen: Stündliche Sonderzüge ermöglichen ein Pendeln zwischen den Veranstaltungen an den beiden Hauptbahnhöfen. Ein abwechslungsreiches Info- und Entertainmentprogramm mit Musiker:innen wie folkshilfe, AVEC, Lemo und MÖWE kann noch bis in die Abendstunden kostenlos und ohne Anmeldung genossen werden.

Die Stimmen zum Fest:

Bundespräsident Alexander Van der Bellen: „Die Eisenbahn hat im 19. Jahrhundert Europa revolutioniert: Sie beschleunigte den Warentransport, förderte Handel und Industrie und ließ Städte wie Linz, Graz oder Villach wachsen. Sie schuf Arbeitsplätze, verband Regionen und machte Reisen erschwinglich – ein Symbol für Fortschritt und sozialen Aufstieg. Auch heute verbindet die Bahn ländliche Regionen mit urbanen Zentren und eröffnet Zugang zu Bildung, Arbeit und Gesundheitsversorgung. Mit der Koralmbahn setzen wir diese Erfolgsgeschichte fort – mit Optimismus in eine glänzende Zukunft.“

Bundeskanzler Christian Stocker: „Die Eröffnung der Koralmbahn ist ein Meilenstein in der Geschichte österreichischer Infrastrukturprojekte. Als Teil der neuen Südstrecke lässt sie die zwei Zentralräume rund um Graz und Klagenfurt zusammenwachsen und schafft einen neuen, leistungsfähigen Wirtschaftsraum. Große Gewinner sind die Menschen vor Ort und der heimische Wirtschaftsstandort. Damit wird die Koralmbahn einen wichtigen Beitrag zum Aufschwung Österreichs leisten.“

Vizekanzler Andreas Babler: „Bahnstrecken sind weit mehr als Infrastruktur – sie sind Motoren für soziale Gerechtigkeit. Sie verbinden Menschen, Regionen und Chancen und machen Mobilität für alle erschwinglich. Historisch haben sie Gesellschaften geprägt, und auch heute sind sie Schlüssel zu einer klimafreundlichen, vernetzten Zukunft Europas. Die Koralmbahn verkürzt Pendelzeiten, öffnet den Arbeitsmarkt und schafft tausende Arbeitsplätze. Dieser Tag ist einer der Freude und des Dankes an alle, die an diesem Jahrhundertprojekt mitgewirkt haben.“

Peter Hanke, Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur: „Die Koralmbahn ist zweifellos ein Jahrhundertprojekt. Sie sorgt dafür, dass man schneller, öfter und besser mit der Bahn vorankommt – Graz und Klagenfurt sind künftig in nur 41 Minuten verbunden. Das steigert die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs und unterstützt unmittelbar die Mobilitätswende. Ein Projekt mit vielen Superlativen, das auch international heraussticht: kostenstabil, umweltfreundlich und technisch auf höchstem Niveau. Österreich bleibt Europas Bahnland Nr. 1 – mit dichtem Angebot und höchster Qualität.“

Eric von Breska, Direktor in der Generaldirektion Mobilität und Verkehr der EU-Kommission: „Die Koralmbahn ist ein zentraler Baustein des Trans-Europäischen Verkehrsnetzes. Als Teil des Baltisch-Adriatischen Korridors verbindet sie Häfen in Polen mit Häfen in Italien, Slowenien und Kroatien. Die EU hat dieses wegweisende Projekt mit mehr als 600 Mio. Euro mitfinanziert, darunter 543 Mio. Euro aus dem Aufbauplan NextGeneration EU. Schließlich trägt die Koralmbahn entscheidend zur Verbesserung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der Union bei.“

ÖBB CEO Andreas Matthä: „Mit dem Start der Koralmbahn eröffnen wir nicht nur eine neue Strecke, sondern schreiben ein neues Kapitel in der Geschichte der österreichischen Bahn. 130 Kilometer verbinden nicht nur Orte, sondern Menschen, Ideen und Märkte. Dieses Jahrhundertprojekt macht aus Distanzen Chancen – für die Menschen, die Wirtschaft und für eine ganze Region. Heute beginnt das Zeitalter, in dem Österreichs Süden näher zusammenrückt als je zuvor.“

Landeshauptmann Peter Kaiser, Kärnten: „Mit der Koralmbahn beginnt

Steiermark ein Zentrum Europas und ist mit der Koralmbahn noch enger europäisch vernetzt – eine Verbindung, die nicht nur Wege verkürzt und die Bewegungs- und Mobilitätsfreiheit enorm steigert, sondern Herzen, Ideen und Menschen zusammenführt. Sie schafft neue Chancen für Kärnten als attraktiver Lebens-, Arbeits-, Wirtschafts- und Tourismusstandort, sie ist bedeutend für den Klimaschutz und öffnet Türen für kulturelle und gesellschaftliche Integration. Heute stellen wir die Weichen in eine gemeinsame enkelverantwortliche Zukunft im Süden Österreichs.“

Bürgermeisterin Elke Kahr, Stadt Graz: „Graz freut sich sehr auf die neue Verbindung. Die Verbindung der beiden Städte ist ja traditionell gut, jetzt rücken wir noch näher zusammen: in Arbeit, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sport, auf vielen Ebenen des Alltags. Und wir haben uns gut vorbereitet. Mit Investitionen in Infrastruktur und Verbesserungen bei Straßenbahn und Bus schaffen wir die Basis für eine zeitgemäße Mobilität, z.B. mit der vor 14 Tagen eröffneten Neutorlinie, die den Hauptbahnhof über die Innenstadt West an unser Tram-Netz anschließt.“

Bürgermeister Christian Scheider, Stadt Klagenfurt: „Die Koralmbahn eröffnet neue Chancen für Klagenfurt als Universitätsstadt und stärkt unsere Rolle im Süden Österreichs. Wir laden alle ein, die südlichste Landeshauptstadt und den Wörthersee neu zu entdecken – jetzt noch näher und besser erreichbar. Diese Verbindung bringt nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern auch neue Impulse für Kultur und Gesellschaft.“

Groß, größer, Koralmbahn!

Mit einer Länge von 130 Kilometern ist die Koralmbahn die größte neu errichtete Bahnstrecke Österreichs seit mehr als 100 Jahren. Insgesamt liegen 12 Tunnel mit einer Gesamtlänge von 50 Kilometern entlang der Strecke. Herzstück ist der 33 Kilometer lange Koralmtunnel. Die Strecke ist mit modernster Zugsicherung ausgestattet: Mit dem European Train Control System (ETCS) lassen sich fahrende Züge kontinuierlich von außen überwachen und steuern.

Tatsächlich begeistert die neue Strecke mit Superlativen:

- Der Koralmtunnel ist mit 33 km der 6. längste Eisenbahntunnel der Welt
- Bis zu 250 km/h Betriebsgeschwindigkeit sind möglich
- Entlang der Koralmbahn befinden sich über 100 Brücken und 23 moderne Bahnhöfe

Ein großer Schritt für das Projektteam – ein noch größerer für Reisende

So groß die Anstrengungen in den letzten 27 Jahren waren, noch größer sind die Vorteile, die sich durch die verkürzte Reisezeit für Fahrgäste ergeben: Die Fahrzeit zwischen Graz und Klagenfurt verkürzt sich von 2 Stunden mit dem Bus auf sensationelle 41 Minuten, mit der schnellsten ÖBB Verbindung – dem Railjet Xpress. Auch die Fahrzeit zwischen Wien und Klagenfurt verkürzt sich merklich auf 3:10 Stunden und Verbindungen Richtung Italien (Triest, Venedig) werden deutlich attraktiver. Mit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2025 treten die neuen Verbindungen offiziell in Kraft.

Wirtschaft und Region profitieren

Insgesamt wurden rund 5,9 Milliarden Euro in den Bau der neuen Strecke investiert und damit viele Tausende Arbeitsplätze und heimische Wertschöpfung geschaffen. Die Koralmbahn zählt zu den herausragendsten Infrastrukturprojekten Europas und lässt nun den zweitgrößten urbanen Ballungsraum Österreichs mit rund 1,1 Millionen Menschen entstehen. Als Teil des wichtigen internationalen Korridors „Ostsee – Adriatisches Meer“ verbindet sie wichtige Seehäfen und bringt den Norden und Süden Europas wirtschaftlich näher zusammen.

[Dokumente \(5\)](#)

Foto- und Drehgenehmigung (<https://presse.oebb.at/de/foto-und-drehgenehmigung>)

Kontakt (<https://presse.oebb.at/de/kontakt>)

🖨 Seite drucken (News_Print.aspx?id=227393).

bject=Neues+Bahn-
riche+Er%C3%B6ffnung+der+Koralmbahn&body=https%3A%2F%2Fpresse-
hn-zeitalter-beginnt-feierliche-eroeffnung-der-
393%26menueid%3D27024%26l%3Ddeutsch).

Kontakt

ÖBB-Holding AG

Konzernkommunikation/Newsroom
Telefon: +43 664 888 36 400 (tel:+4366488836400).
kommunikation@oebb.at
(mailto:kommunikation@oebb.at)www.oebb.at (<http://www.oebb.at>)

Gesamte Pressemappe als .zip:

📄 [Downloaden](#)

Presstext 8853 Zeichen

[Plaintext \(News_Export.aspx?id=227393&type=textlong\)](News_Export.aspx?id=227393&type=textlong)

[Presstext kopieren](#)

Zum Thema

11.12.2025

[Mit Fahrplanwechsel & Start der Koralmbahn unbedingt Sitzplatz reservieren \(news-mit-fahrplanwechsel-start-der-koralmbahn-unbedingt-sitzplatz-reservieren?id=227625&menueid=27022&l=deutsch\)](news-mit-fahrplanwechsel-start-der-koralmbahn-unbedingt-sitzplatz-reservieren?id=227625&menueid=27022&l=deutsch)

05.12.2025

[ÖBB Fahrplan 2026: Schneller, öfter, besser! \(news-oebb-fahrplan-2026-schneller-oeffter-besser?id=227396&menueid=27022&l=deutsch\)](news-oebb-fahrplan-2026-schneller-oeffter-besser?id=227396&menueid=27022&l=deutsch)

27.11.2025

[ÖBB und Post: Rund 50 neue 24/7 Poststationen bei Bahnhöfen \(news-oebb-und-post-rund-50-neue-247-poststationen-bei-bahnhoefen?id=226883&menueid=27024&l=deutsch\)](news-oebb-und-post-rund-50-neue-247-poststationen-bei-bahnhoefen?id=226883&menueid=27024&l=deutsch)

26.11.2025

[ÖBB: Modernisierte Bahnhöfe stärken die Tauernstrecke \(news-oebb-modernisierte-bahnhoefe-staerken-die-tauernstrecke?id=226801&menueid=27021&l=deutsch\)](news-oebb-modernisierte-bahnhoefe-staerken-die-tauernstrecke?id=226801&menueid=27021&l=deutsch)

21.11.2025

[ÖBB-Interregio-Verkehr: Neue Züge und mehr Verbindungen für Tirol \(news-oebb-interregio-verkehr-neue-zuege-und-mehr-verbindungen-fuer-tirol?id=226578&menueid=27022&l=deutsch\)](news-oebb-interregio-verkehr-neue-zuege-und-mehr-verbindungen-fuer-tirol?id=226578&menueid=27022&l=deutsch)

12.11.2025

[ÖBB: Neue Rail&Drive-Standorte in St. Johann im Pongau & Golling \(news-oebb-neue-rail&drive-standorte-in-st-johann-im-pongau-golling?id=226013&menueid=27022&l=deutsch\)](news-oebb-neue-rail&drive-standorte-in-st-johann-im-pongau-golling?id=226013&menueid=27022&l=deutsch)

12.11.2025

[ÖBB: Streckensperre für neue Rauchmühlbrücke im](news-oebb-streckensperre-fuer-neue-rauchmuehlbruecke-im-)

